# Der Anleihen Finder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand



#### 01 EDITORIAL

"Unter Verdacht"

#### 03 RATINGS

Neue Bewertungen im ersten Quartal 2017: DREF, Metalcorp, Underberg, Rickmers, SeniVita und NZWL

#### 06 BEITRAG

KSW Immobilien: Erfolgsprojekt mit "vergossener Milch"

#### 08 IM FOKUS

Wie wird sich das neue KMU-Segment "Scale" entwickeln?

#### 10 BEITRAG

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS: Drei Jahre in Folge Ausschüttungsrendite über 4%

- 12 ONLINE NEWS
- 13 PARTNER
- 14 IMPRESSUM

### "Unter Verdacht"

Erfolgreiche Neuemission! Die ETERNA Mode Holding GmbH konnte ihre neue Unternehmensanleihe 2017/22 planmäßig im Volumen von 25 Millionen Euro am Kapitalmarkt platzieren. Damit hat das Unternehmen die avisierte Refinanzierung der ausstehenden Anleihe 2012/17 (fällig im Oktober 2017) bereits frühzeitig über die neue Anleihe sowie ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 33 Millionen Euro gesichert, was dem Hemden- und Blusenhersteller in den kommenden Jahren eine deutliche Zinsersparnis einbringen wird. Der Modekonzern aus Passau trotzt damit sowohl der schwierigen Marktlage in der Modebranche als auch dem durch viele Ausfälle negativ behafteten Markt für Mittelstandsanleihen in Deutschland.

Dieser Markt für Unternehmensanleihen aus dem Mittelstand – nennen wir ihn mal so – leidet unter teils betrügerischen Unternehmenspleiten aus der Vergangenheit als auch unter der immer wiederkehrenden negativen Berichterstattung

in den großen Medienportalen, die Anleihe-Emittenten des Mittelstandes nur zu gerne unter einen Generalverdacht stellen. Auch ETERNA sah sich während der Zeichnungsphase des neuen Bonds einem Artikel mit einer äußerst negativen Überschrift in einer großen Tageszeitung gegenüber und verlor dadurch potenzielle Anleger. Erfreulicherweise fand das Mode-Unternehmen schnell weitere Investoren, die die Bemühungen und Leistungen des Passauer Konzerns tiefblickend einzuordnen und die starken operativen Zahlen des Hemdenherstellers zu würdigen wussten, so dass das Refinanzierungspaket bestehend aus Anleihe und Schuldscheindarlehen erfolgreich platziert werden konnte.

#### "Scale"

Dieses Beispiel zeigt deutlich, wie schwer es auch für anerkannte Emittenten am Kapitalmarkt geworden ist, wenn einmal Vertrauen und Seriosität eines ganzen Segmentes > EDITORIAL

von einigen wenigen zerstört wurde. Zweifelsohne gibt es diese schwarzen Schafe am KMU-Markt, die sich durch zu lasche Regularien und Schlupflöcher auf Kosten der Anleger bereichert haben und die für ihre Verfehlungen tunlichst bestraft werden sollten – aber darunter unabhängige Dritte leiden zu lassen, ist das der richtige Weg? Die Frankfurter Börse hat auf die letztjährigen Marktgeschehnisse reagiert und am 01. März 2017 das neue KMU-Segment "Scale" als Nachfolger des "Entry Standard" etabliert. Für Anleger und Unternehmen erhofft sich die Börse von diesem Schritt positive Effekte. Aber auch hier muss mit Bedacht berichtet und es müssen Verallgemeinerungen vermieden werden, denn wenn ein Unternehmen bspw. aus Kostengründen mit seiner Anleihe nicht in das neue Segment wechselt, dann hat das noch lange nichts zu bedeuten.

**Erfolgreiche Emittenten** 

Positive Beispiele gibt es bei kleineren und mittelgroßen Emittenten zu Hauf – nur stehen sie eben nicht so im Fokus der Öffentlichkeit wie ihre Pleitebrüder, weil bei ihnen alles "normal" läuft. Man muss sich nur einmal das breite Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen Fonds anschauen, um zu sehen, wie viele vertrauenswürdige Emittenten den Ka-

pitalmarkt aufsuchen. Der Fonds schüttet zum dritten Mal in Folge eine Rendite von über 4,0 Prozent aus – Zahlen lügen nicht! Auch die KSW Immobilien GmbH & Co. KG ist eine dieser erfolgreichen Emittenten, die ihre Projekt-Anleihe ganze zweieinhalb Jahre vor Endfälligkeit zu 103 Prozent des Nennbetrages zurückkaufen wird. Die Anleger durften sich bislang über satte 6,5 Prozent Zinsen p.a. freuen. Dass es bei dem von der KSW gebauten Immobilien-Projekt "Kosmos-Ensemble" in Leipzig etwas Verwirrung um den tatsächlichen Käufer gab, wollen wir hier zwar nochmal aufgreifen, aber stören tut es wahrlich Niemanden mehr. Viel interessanter sind die Aussichten auf den kommenden Herbst.









Bilanzoptimierung

Ratingverbesserung



Unabhängige und kostenfreie Beratung

(030) 2295 7367

www.fincompare.de

RATINGS 3

### "Ratings im ersten Quartal 2017:

#### DREF, Metalcorp, Underberg, Rickmers, SeniVita und NZWL



Rating/Bewertung – obwohl Ratings gerade am KMU-Anleihen-Markt aufgrund vieler Ausfälle stark in die Kritik geraten sind, bleiben sie nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil zur Einstufung der Bonität eines Unternehmens. Wir blicken darauf, welche Anleihen und Emittenten im ersten Quartal 2017 von den Ratingagenturen genauer unter die Lupe genommen wurden und eine Rating-Aktualisierung erfahren haben.

Die Creditreform Rating AG hat in der vergangenen Woche die Ratings der beiden Anleihen der Deutsche Real Estate Funds (DREF) aktualisiert und das Anleihe-Rating der ersten DREF-Anleihe auf "BB" und das Rating des zweiten Bonds auf "BBB-" (watch) festgelegt.

#### DREF-Anleihe I: "BB"

Die Ratingagentur hat die Bewertung für die Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Deutscher Studenten Wohn Bond I S.A. 2015/20 (DREF-Anleihe I; WKN A1ZW6U) auf "BB" festgelegt. Das Initialrating in 2015 lautete noch "BBB". Grund für das aktuelle schwächere Rating seien Verzögerungen bei den geplanten Modernisierungsmaßnahmen, woraus sich Verzögerungen bei der Vermietung der Immobilien ergeben haben, so die Ratinganalysten. Die Verzögerungen resultieren aus einer Verzögerung der Platzierung der Schuldverschreibun-

gen im Juni 2015. Zudem wurden auf einzelne Objekte höhere Risikoabschläge im Vergleich zum Initialrating angewendet. Nach Berechnungen der Creditreform ergibt sich bei gewichteter Betrachtung von gestressten Szenarien insgesamt eine Rückzahlungsquote, die nicht reicht um die Schuldverschreibungen vollständig an die Anleihegläubiger zurückzuführen.

ANLEIHE CHECK: Im Juni 2015 hatte DREF über das Vehikel Deutscher Studenten Wohn Bond I S.A. seine erste Anleihe 2015/20 (WKN AIZW6U) mit einem Volumen von 44 Millionen Euro platziert. Die Anleihe hat eine Laufzeit bis 2020 und wird jährlich mit einem Kupon in Höhe von 4,675 Prozent verzinst. Sie ist erstrangig auf Grundschulden besichert. Im Herbst 2015 wurde der Bond auf Wunsch einiger Investoren auf 77 Millionen Euro aufgestockt.

Der Kurs liegt aktuell bei 110 Prozent (21.03.2017).



RATINGS

#### DREF-Anleihe II: "BBB-" (watch)

Die Creditreform hat das Rating für die Anleihe 2016/23 (ISIN XS1418691595), emittiert von der DREF Securitisation S.A., handelnd für ihr Compartment Deutscher Studenten Wohn Bond II mit dem Zusatz (watch) versehen. Das Rating lautet nun "BBB-" (eingeschränkt, watch). Grund für die Überprüfung seien erwartete Abweichungen und Verzögerungen gegenüber der ursprünglichen Planung, so die Analysten.

**ANLEIHE CHECK:** Die DREF hatte ihre zweite Unternehmensanleihe 2016/23 im Juni 2016 im Rahmen einer Privatplatzierung begeben. Die Anleihe hat ein Gesamtvolumen von 63,5 Millionen Euro, eine Laufzeit von sieben Jahren und wird jährlich mit 4,5 Prozent verzinst. Sie ist mit erstrangigen Buchgrundschulden besichert und wurde laut Emittentin von großen deutschen institutionellen Investoren gezeichnet.

#### Metalcorp auf "BB" angepasst

Das Unternehmensrating der Metalcorp Group B.V. wurde Anfang März von "BB+" um einen Notch auf "BB" herabgestuft. Der Ratingausblick bleibt stabil. Der Konzern habe in 2016 laut Creditreform das konservative Geschäftsmodell und die positive Ergebnisentwicklung zwar fortgeführt, allerdings sei die Ergebnissteigerung durch eine Erhöhung der Verschuldung und einen Rückgang einiger Finanzkennzahlen begleitet gewesen. Aus den aktuellen Akquisitionen und Projekten würden sich Potentiale aber auch Risiken ergeben. Nachteilig auf das Rating wirken zudem Corporate-Governance-Aspekte aufgrund der Einbindung der Metalcorp Group in einen übergeordneten Unternehmensverbund, so die Analysten. Einen deutlichen Rückgang der Ertragslage erwartet die Creditreform allerdings nur bei einem signifikanten Einbruch der Weltkonjunktur bzw. im Marktumfeld der Metallrohstoffe.

ANLEIHE CHECK: Die im Juni 2013 emittierte Anleihe der Metalcorp Group B.V. 2013/18 (WKN A1HLTD) hat einen Zinskupon von 8,75 Prozent p.a. und laut Prospekt ein Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro. Im Laufe der vergangenen Jahre wurde das Anleihevolumen via Privatplatzierungen sukzessive auf 70 Millionen Euro erhöht. Die Laufzeit des Bonds endet zum 27.06.2018. Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit für die Emittentin ist in den Anleihebedingungen nicht vorgesehen.

Aktuell liegt der Kurswert der Metalcorp-Anleihe bei 93,75 Prozent (Stand: 21.03.2017).

#### Underberg mit "B+" bestätigt

Das Unternehmensrating der Semper idem Underberg GmbH wurde im Rahmen des Folgeratings Anfang März 2017 mit "B+" bestätigt, der Ausblick sei zudem stabil. Negativ wirken sich laut den Analysten vor allem die hohe Verschuldung, die hohen Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen sowie der im laufenden Geschäftsjahr verzeichnete Absatz- und Umsatzrückgang auf das Rating aus. Zudem würden wesentliche Finanzkennzahlen auf einem verhaltenen Niveau verbleiben, so die Creditreform. Positiv sei dagegen die verbesserte Fristenstruktur der Schulden sowie die verbesserte operative Ertragskraft, die in Verbindung mit einer rückläufigen Zinsbelastung für das Geschäftsjahr 2016/17 eine Ergebnisverbesserung erwarten lässt.

**ANLEIHEN CHECK:** Die <u>Semper idem Underberg GmbH</u> ist momentan mit drei bei institutionellen Investoren platzierten Unternehmensanleihen (Zinskupons: 5,00 - 5,375 - 6,125 Prozent) im Gesamtvolumen von 80 Millionen am Kapitalmarkt vertreten.

Alle Underberg-Anleihen notieren derzeit zwischen 103 und 109,5 Prozent (Stand: 21.03.2017)

#### SeniVita Social Estate verschiebt Rating

Auch die SeniVita Social Estate AG sollte im März von der Euler Hermes Rating GmbH ihr Folge-Rating bekommen, doch die Emittentin einer 6,5-prozentigen Wandelanleihe verschob das Rating kurzerhand aufgrund "strategischer Überlegungen und Möglichkeiten", deren Auswirkungen das Rating beeinflussen könnten. Klingt kryptisch, klar ist jedenfalls: Das auf den Bau von Pflegeheimen spezialisierte Immobilien-Unternehmen konnte seine Planzahlen in 2016 nicht erreichen und musste bei Bau-Verzögerungen eines Projektes Sonderaufwendungen aufbringen. Auf die plan- und termingerechten Zinszahlung an die Inhaber der SeniVita-Wandelanleihe 2015/20, die für den 12. Mai vorgesehen ist, habe das alles aber keinerlei Einfluss, so Seni-Vita Social Estate. Die notwendigen Mittel für Zinszahlung seien bereits auf dem Konto des Treuhänders hinterlegt. Im vergangenen Jahr hatte die Ratingagentur Euler Hermes das Rating der SeniVita Social Estate-Wandelanleihe übrigens mit der Note "BB" und das Unternehmensrating der SeniVita Social Estate AG mit "BB-" bewertet. >



RATINGS

WANDELANLEIHE CHECK: Die Wandelanleihe 2015/20 (WKN A13S-HL) der SeniVita Social Estate AG ist mit einem jährlichen Zinskupon in Höhe von 6,50 Prozent ausgestattet. Das Emissionsvolumen lag bei bis zu 50 Millionen Euro, aktuell sind hiervon 44,6 Millionen Euro platziert. Die Anleihe hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 12.05.2020 und notiert derzeit knapp unter 82 Prozent (Stand: 21.03.2017)

#### Rickmers fällt auf "C" (watch)

Das Unternehmensrating der Rickmers Holding AG wurde von der Creditreform bereits im Februar von "CC" auf "C" (watch) herabgestuft. Das Unternehmen ist somit höchst "Ausfall"-gefährdet. Wesentlich hierfür sei die anhaltend stark negative Unternehmensentwicklung auf Basis der aktuellen Marktverhältnisse. Dies zeige sich auch in den Veränderungen, welche aus dem Verkauf der Rickmers Linie sowie des Rickmers Trust Management resultieren, so die Analysten. Die Creditreform rechnet damit, dass zur Stabilisierung des Unternehmens kurzfristig Restrukturierungsmaßnahmen erforderlich sind, inklusive einer Restrukturierung der Finanzverbindlichkeiten.

ANLEIHE CHECK: Die <u>Rickmers-Anleihe 2013/18 (WKN A1TNA3)</u> hat ein Gesamtvolumen von 275 Millionen Euro und wird jährlich mit 8,875 Prozent verzinst. Die Anleihe läuft noch bis Juni 2018, die nächste Zinszahlung findet im Juni 2017 statt. Der Anleihe-Kurs liegt aktuell bei 12,5 Prozent (Stand: 21.03.2017)

#### NZWL mit Note "B"

Auch die zweifache Anleihe-Emittentin Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH wurde in diesem Jahr bereits von den Analysten der Creditreform geprüft. Im Rahmen des Folgeratings Ende Januar wurde das Unternehmen mit "B" bestätigt, der Ausblick aber auf "negativ" eingestuft. Negativ sei, dass die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH ihre Forderungsbestände gegenüber ihren Tochtergesellschaften und damit ihre Finanzierungsfunktion nochmals ausgeweitet habe, so die Ratinganalysten. Stabilisierend für die Ratingnote "B" sei hingegen, dass für die Gesamtgruppe von einer Verbesserung der Geschäftsentwicklung in 2017 und zudem von einem erstmals positiven Jahresergebnis der chinesischen Tochtergesellschaft auszugehen sei. Dies sei laut Creditreform mit Blick auf die absehbaren finanziellen Anforderungen aber auch "dringend notwendig".

ANLEIHE CHECK I: Die im März 2014 emittierte Anleihe der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH 2014/19 (WKN A1YC1F) ist mit einem Zinskupon von 7,50 Prozent p.a. ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 04.03.2019. Im Rahmen der Anleiheemission wurden insgesamt 25 Millionen Euro platziert.

Der Anleihe-Kurswert liegt gegenwärtig bei 94 Prozent (Stand: 21.03.2017).

ANLEIHE CHECK II: Die im Februar 2015 emittierte <u>Unternehmensanleihe der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH 2015/21 (WKN A13SAD)</u> ist ebenfalls mit einem Zinskupon in Höhe von 7,50 Prozent p.a. und einem Emissionsvolumen von 25 Millionen Euro ausgestattet. Die Laufzeit des Bonds endet am 17.02.2021.

Aktuell notiert die Anleihe bei 92 Prozent (Stand: 21.03.2017).

Emittent / Anleihe	Aktuelle Note	Aktualisiert	Vorherige Note	Ratingagentur
DREF-Anleihe I	"BB"	Mrz 17	n.r.	Creditreform
DREF-Anleihe II	"BBB-" (watch)	Mrz 17	-	Creditreform
Metalcorp B.V.	"BB"	Mrz 17	"BB+"	Creditreform
Semper idem Underberg GmbH	"B+"	Mrz 17	"B+"	Creditreform
SeniVita Social Estate AG	verschoben	Mrz 17	"BB-"	Euler Hermes
SeniVita Social Estate Anleihe	verschoben	Mrz 17	"BB"	Euler Hermes
Rickmers Holding AG	"C" (watch)	Feb 17	"CC"	Creditreform
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH	"B"	Jan 17	"B"	Creditreform

\*Alle Ratings haben ein Jahr Gültigkeit



BEITRAG 6

# KSW Immobilien: Erfolgsprojekt mit "vergossener Milch"



Die KSW Immobilien GmbH & Co. KG konnte mit dem Leipziger Hotel-Restaurantprojekt "Kosmos-Ensemble", das durch eine Projekt-Anleihe mitfinanziert wurde, bislang als Projektentwickler und Anleihe-Emittentin stets überzeugen. Dazu passt, dass die KSW Immobilien GmbH & Co. KG ihre Projekt-Anleihe 2014/19 in Höhe von 25 Millionen Euro vorzeitig zum 16.05.2017 gekündigt hat. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zu einem Kurs von 103 Prozent zuzüglich der bis zum 16.05.2017 aufgelaufenen Zinsen.

Die KSW Immobilien GmbH & Co. KG ist eine Projektgesellschaft der KSW-Gruppe, die als Bauträgerunternehmen und Projektentwickler für Alt- und Neubauten tätig ist. Die Projektgesellschaft hat das Vier-Sterne-Hotel- und Restaurant-Projekt "Kosmos-Ensemble" im Zentrum von Leipzig errichtet. Anfang 2016 hatte die KSW das "Kosmos-Ensemble" im Rahmen eines Forward Deals an die Patrizia Immobilien AG verkauft und somit bereits im vergangenen Jahr eine vorzeitige Rückzahlung ihrer Projekt-Anleihe in Aussicht

gestellt. Die vorzeitige Anleihen-Kündigung, die ab Oktober 2016 möglich gewesen wäre, blieb jedoch aus.

#### Verwirrung über Käufer

Etwas überraschend vermeldete das Unternehmen dann Anfang März 2017, dass der vorgesehene Käufer des "Kosmos-Ensembles", die Patrizia Immobilien AG, von einem bereits geschlossenen Vertrag zurückgetreten sei und das Leipziger Immobilienprojekt nun an ein nicht namentlich genanntes Family Office veräußert werde.

"Über vergossene Milch soll man sich ja bekanntlich nicht ärgern und daher wollen wir auch das Kapitel Patrizia Immobilien AG jetzt einfach ruhen lassen. Fakt ist, wir sind hier am Ende nicht zusammengekommen und da uns gleichzeitig weitere Kaufangebote für das Hotel vorlagen, haben wir die Gelegenheit beim Schopf ergriffen und diese positiven Marktchancen erfolgreich genutzt. Letztlich ist ja auch für



BEITRAG

die Anleger nicht relevant, wer das Hotel kauft, sondern dass es verkauft wird und der Kaufpreis die Rückzahlung der Anleihe sicherstellt. Das ist uns hiermit gelungen und somit sind wir mit dem Verkaufsergebnis zufrieden", so KSW-Geschäftsführer Jörg Zochert im Gespräch mit der Anleihen Finder Redaktion.

#### Vorzeitige Anleihe-Rückzahlung zu 103 Prozent

Der frühere Vertrag (Forward Deal) mit der Patrizia Immobilien AG wurde einvernehmlich aufgehoben. Über den genauen Kaufpreis mit dem neuen Käufer, der den Erwartungen der Gesellschaft entsprechen soll, wurde Stillschweigen vereinbart. Der Kaufpreis soll frühestens am 30.04.2017 fließen.

Für die Anleger bedeutet das, dass sie ihr in die Projekt-Anleihe investiertes Geld zuzüglich der bis zum Kündigungstag aufgelaufenen Zinsen zu 103 Prozent des Nennwertes zurückbekommen werden.

ANLEIHE CHECK: Die Immobilien-Projektanleihe 2014/19 der KSW (WKN: A12UAA) hat ein Gesamtvolumen von 25 Millionen Euro. Die Anleihe wird jährlich mit 6,50 Prozent verzinst und sollte regulär bis Oktober 2019 laufen.

#### Neues Anleihe-Projekt im Herbst?

Dass die KSW Immobilien GmbH & Co. KG mit dem Finanzierungsinstrument "Anleihe" sehr zufrieden ist, macht Jörg Zochert noch einmal deutlich und stellt zudem bereits ein mögliches neues Anleihe-Projekt in Aussicht: "Die Anleihefinanzierung hat sich bei unserem Projekt 'Kosmos-Ensemble' sehr gut bewährt. Wir hatten dadurch langfristige Sicherheit auf der Finanzierungsseite und konnten uns somit voll auf den Bau konzentrieren. Die erfolgreiche Hoteleröffnung im September 2016 zeigt ja auch, dass das Projekt erfolgreich gelaufen ist. Daher sind wir mit der Anleihe-Finanzierung trotz des vergleichsweise höheren Zinssatzes durchaus zufrieden. Wir sind sicher, dieses Instrument auch bei zukünftigen Projekten wieder zu nutzen - ggf. können wir bis Herbst 2017 wieder ein geeignetes Projekt auflegen."

Die Anleger würde es zumindest freuen. Die KSW-Projekt-Anleihe ist bzw. war über ein umfangreiches Treuhandkonzept besichert, das neben einer erstrangigen Grundschuld in Höhe von 25 Millionen Euro auch die Abtretung von Pachtansprüchen sowie weiterer Ansprüche vorgesehen hat. Treuhänder ist die Rödl Treuhand Hamburg GmbH Steuerberatungsgesellschaft.

Anzeige





Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie am Erfolg mittelständischer Unternehmen partizipieren können!

- Einmalige Transparenz aller Investments
- Sicherheit durch gewissenhafte Auswahl und Überwachung
- Jährliche Ausschüttung

www.dma-fonds.de | Fon 0211 - 210 73740

IM FOKUS 8

### "Wie wird sich das neue KMU-Segment "Scale" entwickeln?"





Am 1. März 2017 startete das neue Small & Mid Cap Segment Scale der Deutschen Börse. Das neue Segment ersetzt den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen an der Frankfurter Wertpapierbörse und soll den Zugang zu Investoren für kleine und mittlere Unternehmen verbessern. Zudem soll "Scale" Anlegern erhöhte Transparenz durch strengere Einbeziehungs- und Folgepflichten bieten.

- Ist das neue KMU-Börsensegment "Scale" der große Wurf am deutschen Kapitalmarkt?
- Wie schätzen Investoren das Potenzial des neuen Marktsegments ein?
- Kann "Scale", wie erhofft, die Emissionstätigkeit der KMUs ankurbeln?

Dieser Fragestellung geht die Investor Relations-Beratung IR.on AG nach. In einer ca. fünfminütigen Umfrage werden institutionelle Investoren und Vermögensverwalter gebeten, Ihre Ansichten darzustellen. Die Ergebnisse der Umfrage werden zeitnah vom Anleihen Finder veröffentlicht. Gerne können Sie uns aber auch als Privatinvestor an henecker@anleihen-finder.de Ihre Einschätzung zum neuen Börsen-Segment schicken.



Hier kommen Sie direkt zur Umfrage



IM FOKUS 9



#### Kein Generalverdacht

Einen Aspekt möchten wir hier aber noch einmal herausstellen, denn "Scale" hat wie Ralf Meinerzag im Steubing German Mittelstand-Blog nicht zu Unrecht berichtet, bei den Mittelstandsanleihen eine Situation geschaffen, die Anleihen womöglich in zwei Kategorien aufteilt. Die "guten" Anleihen haben sich um eine Aufnahme in "Scale" beworben und zeigen damit auf, dass diese Emittenten eine erhöhte Kommunikationspflicht Genüge tun wollen – aber was ist mit den anderen, die nicht bereit sind diese Auflagen für ihre – teilweise auch kleinen – Anleihen zu erfüllen. Diese Frage sollte

durchaus Beachtung finden, denn es darf nicht sein, dass diesen Unternehmen und damit verbunden den Investoren Nachteile durch die Einführung von "Scale" entstehen. Auch die Unternehmen, die sich aus welchen Gründen auch immer nicht für "Scale" entschieden haben, dürfen nicht unter Generalverdacht gestellt werden und deren Anleger dürfen nicht mit "willkürlichen" Kursabschlägen bestraft werden.

Hier finden Sie einen Überblick über KMU-Anleihen, die bereits in das KMU-Segment "Scale" gewechselt sind:

Anleihe	WKN	Kurs (21.03.2017)	Kupon	Fälligkeit
Deutsche Rohstoff 5,625% 7/2021	A2AA05	105,1	5,625	20.07.21
EYEMAXX Real Estate 7,000% 3/2021	A2AAKQ	103,75	7,0	18.03.21
Ferratum Capital Germany 8,000% 10/2018	A1X3VZ	105,01	8,0	21.10.18
Ferratum Capital Germany 4,875% 6/2019	A2AAR2	100,67	4,875	22.06.19
Fussballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. 5,000% 7/2023	A2AA04	112,2	5,0	07.07.23
Hoermann Finance 4,500% 11/2021	A2AAZG	105,4	4,5	21.11.21
Joh Friedrich Behrens 7,750% 11/2020	A161Y5	107,5	7,75	11.11.20
Karlsberg Brauerei 5,250% 4/2021	A2AATX	110,5	5,25	28.04.21
UBM Development 4,250% 12/2020	A18UQM	103,96	4,25	09.12.20
UBM Development 4,875% 7/2019	A1ZKZE	103,5	4,875	09.07.19

Quelle: Deutsche Börse AG



BEITRAG 10

### Deutscher Mittelstandsanleihen

**FONDS:** Drei Jahre in Folge Ausschüttungsrendite über 4%



Welches Potenzial der Markt für Unternehmensanleihen des Mittelstandes bietet, wie groß das Anlage-Universum für Fonds und Anleger ist und warum Anleger ihr Geld dort trotz zahlreicher Unkenrufe investieren können, beweist einmal mehr der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS. Er wird seinen Anlegern am 24. März 2017 je Fondsanteil 2,17 Euro ausschütten. Das bedeutet das dritte Jahr in Folge eine Ausschüttungs-Rendite von über 4%!

Mit einer Historie von über drei Jahren findet der Deutsche Mittelstandsanleihen Fonds bei Unternehmen wie Morningstar oder Thomson Reuters Beachtung und wird nun mit anderen Fonds seiner Kategorie verglichen. Diesen Vergleich muss der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nicht scheuen! Ja, Sie haben richtig gelesen: es geht um einen Fonds, der sich zum großen Teil aus Anleihen eines oftmals totgesagten Anleihen-Segmentes speist.

**INFO:** Bei Lipper Leaders, der Fondsbewertung von Thomson Reuters, belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nicht nur einen Spitzenplatz bei "Konsistenter Ertrag", sondern er wird ebenfalls als Leader bei "Gesamtertrag" geführt. Bei Morningstar wird der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS mit vier von fünf möglichen Sternen bewertet.

Diese Entwicklung ist nicht nur für die KFM Deutsche Mittelstand AG als Fonds-Initiatorin sehr erfreulich, zeigt sie doch, dass der Ansatz, die Anleihen dieses Marktsegments auch aus dem Blickwinkel eines klassischen "Kreditbankers" zu beleuchten, funktioniert.

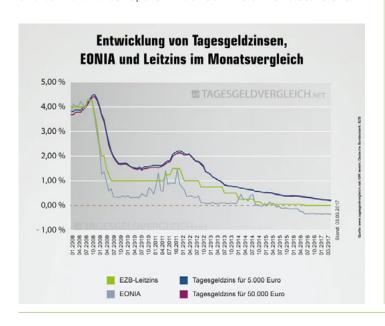
Gerade vor dem Hintergrund der Zinsentwicklung in den vergangenen Jahren bietet der Mittelstandsanleihen-Fonds eine attraktive Anlagealternative.



Die Entwicklung des Festzinses in der Zeit von Januar 2016 auf Januar 2017 in der untenstehenden Grafik zeigt es deutlich: Die durchschnittliche Verzinsung bei Festzins-Anlagen sinkt innerhalb der letzten zwölf Monate bei allen Laufzeiten. Wer im Januar 2016 sein Geld auf ein Jahr festlegte und das Geld bei Fälligkeit im Januar 2017 wieder auf ein Jahr festlegen wollte, erhielt nun 41 Prozent (!) weniger Zinsen auf sein Erspartes!



Noch deutlicher wird die Entwicklung bei der Betrachtung der Entwicklung von Tagesgeldzinsen, EONIA (Referenzzinssatz für unbesichertes Tagesgeld im Interbankenhandel) und Leitzins im Monatsvergleich seit dem Jahr 2008: Der Abwärtstrend der vergangenen Jahre besteht fort. Gleichzeitig nimmt die Inflation in Deutschland in den vergangenen Monaten deutlich an Fahrt auf, was für das Ersparte auf Tagesgeld, Festgeld, Sparbuch und Co. fatale Auswirkungen hat. Die mageren Zinserträge reichen nicht für den Inflationsausgleich aus und somit wird der Sparer in der Summe ärmer statt reicher.



#### Deutschland spart sich arm...

Die logische Konsequenz sollte nun eigentlich sein, dass sich die deutschen Sparer nach attraktiveren Anlageformen umschauen. Fatalerweise ist aber genau das Gegenteil der Fall: Je weiter die Zinsen in den vergangenen Jahren gefallen sind, desto mehr wuchsen die Einlagen auf Tagesgeld & Co.

#### ...doch es gibt Alternativen!

Dabei bieten Unternehmensanleihen eine ertragreiche Alternative für das Ersparte: Das gesamte Marktvolumen der Unternehmensanleihen in Deutschland beläuft sich auf derzeit rund 138 Milliarden Euro. Das Emissionsvolumen klassischer KMU-Anleihen beträgt aktuell etwa 10 Milliarden Euro. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schaut dabei aber über den Tellerrand hinaus und betrachtet auch Anleihen größerer mittelständischer Unternehmen (wie z. B. die Heidelberger Druckmaschinen, PORR, ALBA, etc.), die ihre Anleihen nicht über die klassischen Mittelstands-Segmente der deutschen Börsen begeben haben. Das Anleihen-Universum des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS beläuft sich somit derzeit auf über 70 Milliarden Euro. So bieten sich dem Fonds mithilfe seines KFM-Scoring-Modells auch mittel- bis langfristig sehr viele Möglichkeiten, um die Perlen unter den emittierten Anleihen herauszufiltern.

FAZIT: Der Markt für Mittelstandsanleihen lässt sich von spektakulären Pleiten einiger Emittenten und einer fortlaufenden negativen Berichterstattung in der Presse nicht unterkriegen. Denn die Mehrzahl der Emittenten arbeitet gewissenhaft und vorausschauend mit den anvertrauten Geldern. Diese Emittenten können durch den Gang an den Kapitalmarkt das eigene Wachstum finanzieren und bieten Anlegern gleichzeitig eine attraktive Geldanlage. Dafür gibt es zahlreiche Beispiele, die für die Anleger sehr, für die großen Presseportale aber nicht so interessant sind. Vorzeitige oder planmäßige Rückzahlungen von Anleihen wie z. B. von HELMA, Grand City Properties, Edel, SNP Schneider-Neureither & Partner, Bastei Lübbe und vielen anderen mehr finden in den Medien weniger Beachtung als spektakuläre Pleiten wie z.B. von KTG Agrar.

Quellen Grafiken: http://www.tagesgeldvergleich.net/statistiken/zinsentwicklung-tagesgeld-monatsvergleich.html#Tagesgeldindex





#### **Anleihen Barometer**

» Anleihen-Barometer: Vier Sterne für Ferratum-Anleihe 2013/18 (A1X3VZ) und Ferratum Bank-Anleihe 2016/20 (A189MG)

#### Marktstatistiken

» Der Markt für mittelständische Unternehmensanleihen in Zahlen

- » Schalke 04 mit Rekord-Einnahmen in 2016 S04-Anleihen hoch im Kurs (109% und 112%) – Sportlich derzeit nur im Mittelfeld
- » Rating-Aktualisierung für DREF-Anleihen: Creditreform vergibt "BB" für DREF-Anleihe I – "BBB-" (watch) für DREF-Anleihe II
- » AEG Power Solutions GmbH: Aktuelles zur Anleihe-Restrukturierung – Beschluss über Insolvenzplan am 6. April 2017
- » Stern Immobilien AG veräußert Grundstück in Grünwald mit Gewinn – Stern-Anleihe notiert bei 86 Prozent

PARTNER 13





#### lindenpartners

PARTNERSCHAFT VON RECHTSANWÄLTEM

better-orange.de www.rechtinfo.de www.lindenpartners.eu







www.b-communication.de

www.eqs.com

www.scala-finance.eu







www.bvmw.de www.ssma.de www.icfag.de







www.creditreform-rating.de www.dgap.de www.mattil.de

IMPRESSUM 14



### ANLEIHEN FINDER Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9 henecker@anleihen-finder.de



## GESTALTUNG Yulydesign Kreativagentur

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.yulydesign.de info@yulydesign.de



## KONTAKT Geschäftsführer & Redaktionsleitung

**Timm Henecker** 

Anleihen Finder GmbH Hinter Hahn 21 65611 Brechen

Tel.: +49 (0) 69-71 91 60 55

#### Das Abonnement des Anleihen Finders ist unverbindlich.

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden Weiterhin ist <a href="www.anleihen-finder.de">www.anleihen-finder.de</a> nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/ innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (henecker@anleihen-finder.de)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an **henecker@anleihen-finder.de** oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.

